

Die GS-Trophy führt 2018 in die Mongolei

Nach Nord- und Südafrika, Süd- und Nordamerika sowie Südostasien führt die „BMW Motorrad International GS Trophy“ im kommenden Jahr in die Mongolei. An dem Wettbewerb können alle nicht-professionellen BMW-Fahrer teilnehmen. Sie müssen sich bei regionalen Veranstaltungen durch Fahrkönnen, Abenteuerbereitschaft und Teamfähigkeit qualifizieren. Im Mittelpunkt steht natürlich das Handling der BMW R 1200 GS.

Bei den oft mehrtägigen Vorentscheidungen sammeln die Fahrer Punkte. Im Finale kämpfen die Bestplatzierten dann um einen der drei Plätze in den jeweiligen Länderteams.

Die Vorqualifizierung für die deutsche Mannschaft findet vom 8. bis 10. Juni 2017 im Rahmen des Touratech-Travel-Event und der „GS Trophy Germany“ mit ihren 300 bereits ausgebuchten Startplätzen statt. Nach dem erfolgreichen Debüt im vergangenen Jahr wird auch in der Mongolei wieder eine international besetzte Frauenmannschaft an den Start gehen. GS-Fahrerinnen aus der ganzen Welt können sich im Rahmen der regionalen Qualifier einen Platz in ihrem nationalen Team erstreiten, bei denen sie unter denselben Voraussetzungen antreten wie die Männer. Zudem nehmen die jeweils beiden besten Fahrerinnen (die noch nicht unter den ersten drei in der Gesamtwertung sind) an der internationalen Endausscheidung teil. ([ampnet/jri](#))

Bilder zum Artikel



Internationale BMW-GS-Trophy 2018.

Foto: Auto-Medienportal.Net/BMW



Internationale BMW-GS-Trophy 2016.

Foto: Auto-Medienportal.Net/BMW